



Deutsche Post DHL setzt neue Elektro-Lkw-Flotte in Berlin ein

- Nächster Baustein der Nachhaltigkeits-Roadmap für Deutschland
- E-Lkw werden zum umweltfreundlichen Transport von Briefen und Paketen genutzt
- Offizielle Vorstellung durch Bundesverkehrsminister Volker Wissing und Vorständin Post & Paket Deutschland Nikola Hagleitner
- Projekt wird durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr gefördert

Bonn, 13. Juli 2023: Deutsche Post DHL hat heute gemeinsam mit dem Bundesminister für Digitales und Verkehr (BMDV), Volker Wissing, 13 neue Elektro-Lkw in der Hauptstadt vorgestellt. Die Fahrzeuge und die Ladeinfrastruktur wurden im Rahmen der Richtlinie über die Förderung von leichten und schweren Nutzfahrzeugen mit alternativen, klimaschonenden Antrieben und dazugehöriger Tank- und Ladeinfrastruktur (KsNI) mit insgesamt 2,3 Millionen Euro durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr gefördert. Die Förderrichtlinie wird von der NOW GmbH koordiniert, Anträge werden durch das Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM) bewilligt.

Die im Vergleich zu herkömmlichen „Verbrenner-Lkw“ deutlich energieeffizienteren und lärmreduzierten Lastwagen werden dazu genutzt, Briefe und Pakete bei Großkunden und in Filialen der Deutschen Post im Stadtgebiet Berlin abzuholen und zu den Berliner Brief- und Paketzentren zu transportieren. Auch werden mit diesen E-Lkw Sendungen aus diesen Produktionsstandorten in die Zustellstützpunkte gebracht, von wo aus sie anschließend von den Post- und Paketzustellern und -zustellerinnen an die Kunden zugestellt werden.

Bei den Lastwagen des Typs Volvo FL Electric 4x2 handelt es sich um Zweiachser mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 16,7 Tonnen, bis zu 130 kW Leistung und bis zu 300 km Reichweite (Angaben des Herstellers). Die Aufladung erfolgt über Nacht an Gleichstromladesäulen der Lieferanten Elexon und Ecoenergyka u.a. auf dem Gelände des Briefzentrums Schönefeld. Mit einem Wechselstromladegerät dauert das vollständige Laden der Batterien etwa neun Stunden. Mit einem Gleichstromladegerät verkürzt sich die Ladedauer auf etwa zwei Stunden. 95 Prozent des Stroms bei der Deutschen Post sind Ökostrom.



Volker Wissing, Bundesminister für Digitales und Verkehr: „Immer mehr Modelle klimafreundlicher Nutzfahrzeuge kommen auf den Markt und werden zunehmend konkurrenzfähig. Als deutsches Unternehmen mit globaler Strahlkraft geht Deutsche Post DHL jetzt voran und setzt auf E-Lkw. Allgemein erleben wir, dass die Zahl der Unternehmen steigt, die einen Beitrag zum Klimaschutz leisten wollen. Das spiegelt sich auch im großen Erfolg unseres Förderprogramms für Klimaschonende Nutzfahrzeuge und Infrastruktur wider. In der aktuellen Förderrunde bringen wir rund 7.000 klimafreundliche Nutzfahrzeuge auf die Straße und unterstützen gut 1.000 Unternehmen – nicht nur aus der Logistikbranche.“

Nikola Hagleitner, Vorständin Post & Paket Deutschland im Konzern DHL Group, unterstreicht: „Die Anschaffung der E-Lkw ist ein gutes Beispiel dafür, dass Deutsche Post DHL erheblich in Elektromobilität und andere alternative Antriebe in Deutschland investiert. Allein im Jahr 2022 waren es rund 700 Millionen Euro, die wir für Elektromobilität, aber auch für CO₂-neutrale Betriebsstätten aufgewendet haben - in diesem Jahr sind weitere 500 Millionen Euro geplant. Wir freuen uns, dass das Bundesministerium für Digitales und Verkehr unseren Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsträger finanziell unterstützt. Wir hoffen gleichzeitig, dass die nun anstehende Novelle des Postgesetzes es uns erlaubt, den Weg in Richtung Klimaneutralität fortzusetzen und weiter den flächendeckenden postalischen Universaldienst zu erbringen.“

Neben den 13 E-Lkw in Berlin setzt Deutsche Post DHL bundesweit 110 Biogas-Lkw im Regionalverkehr für Briefe und Pakete sowie auch für den sog. „Hauptlauf“, d.h. den Transport von Sendungen zwischen den Brief- und Paketzentren, ein. Bis Ende 2023 sollen es rund 350 dieser Lastwagen sein. Hinzu kommen mehr als 24.000 Elektrotransporter für die Zustellung von Briefen und Paketen. Damit betreibt Deutsche Post DHL die mit Abstand größte Flotte mit alternativen Antrieben im Straßenverkehr in Deutschland.

Im Rahmen seines Nachhaltigkeitsprogramms investierte Deutsche Post DHL in 2022 insgesamt 700 Millionen Euro in Elektromobilität und grüne Infrastruktur. In 2023 sind derzeit weitere 500 Millionen Euro geplant, vorbehaltlich möglicher regulatorischer Anpassungen durch ein neues Postgesetz. Die finanziellen Mittel gehen dabei nicht nur in den Fuhrpark, sondern auch in den Umbau und Neubau von klimafreundlichen Betriebsstätten, zum Beispiel CO₂-freie Zustellstützpunkte mit Photovoltaik, Wärmepumpen und Gebäudeautomation. Davon gibt es aktuell rund 100, bis 2025 sollen es 280 sein. Darüber hinaus werden rund 6 Prozent der Pakete über die umweltfreundliche Schiene transportiert. Das entspricht rund 120 Millionen Paketen pro Jahr auf der Schiene – weit mehr als jeder andere



Paketsendungen werden über diesen Weg befördert. Perspektivisch soll dieser Anteil auf 20 Prozent erhöht werden. Und mit neuen "GoGreen Plus"-Produkten" bietet das Unternehmen Kunden erstmals die Möglichkeit, deren beim Transport entstehenden CO2-Emissionen aktiv zu steuern und zu reduzieren sowie gezielt den klimafreundlichen Transport per Schiene auszuwählen.

– Ende –

Sie finden die Pressemitteilung zum Download sowie weiterführende Informationen unter dpdhl.de/presse

Medienkontakt

DHL Group

Media Relations

Alexander Edenhofer

Tel.: +49 228 182-9944

E-Mail: pressestelle@dpdhl.com

E-Postbrief: pressestelle.konzern@dpdhl.epost.de

Im Internet: dpdhl.de/presse

Diese Kontaktdaten gelten ausschließlich für Medienanfragen. Bei Fragen zu einzelnen Sendungen oder Dienstleistungen von Deutsche Post und DHL hilft der Kundenservice unter der Telefonnummer 0228 / 4 333 112.

Post & Paket Deutschland ist ein Unternehmensbereich der Deutsche Post DHL Group mit rund 190.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Kerngeschäft ist das nationale Brief- und Paketgeschäft – also das Transportieren, Sortieren und Zustellen von Briefen und Paketen. Der Unternehmensbereich ist in seiner Branche Vorreiter im Bereich der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit und in Deutschland mit zwei Marken vertreten:

Deutsche Post ist der größte Postdienstleister Europas und Marktführer im deutschen Briefmarkt. Unter diesem Geschäftsfeld werden im Wesentlichen die Produktsegmente Brief Kommunikation,



Dialog Marketing und Presseservices gebündelt. Das Produkt- und Serviceangebot von Deutsche Post umfasst die Bearbeitung und Zustellung physischer Dokumente sowie ein breites digitales Portfolio in ihren Produktsegmenten.

DHL ist die weltweit führende Marke in der Logistik. Im Geschäftsfeld der Paketlogistik ist DHL Paket Marktführer in Deutschland. Der Unternehmensbereich ist Dienstleister erster Wahl für Versender- und Empfängerkunden im Online-Handel. Vielfältige Möglichkeiten von flexiblen Services erleichtern Kunden den Paketempfang und -versand. DHL Paket betreibt außerdem das größte Paketautomaten-Netz (Packstation) in Deutschland.

Post & Paket Deutschland ist Teil des Konzerns Deutsche Post DHL Group. Die Gruppe erzielte 2022 einen Umsatz von mehr als 94 Milliarden Euro. Mit Investitionen in grüne Technologien sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag für die Welt. Bis 2050 strebt Deutsche Post DHL Group die netto Null-Emissionen-Logistik an.